



Wenn Menschen nach ihren Wünschen für die Zukunft befragt werden, steht der Wunsch, auch im Alter oder bei Krankheit in der vertrauten Umgebung leben zu können, in der Regel ganz vorne.

Dies kann mit geeigneter Unterstützung, Versorgung und Begleitung durchaus gelingen, auch wenn die Bewältigung des alltäglichen Lebens durch Pflegebedürftigkeit schwerer fällt.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Heidenheim hat eine sechsteilige Veranstaltungsreihe organisiert, in der verschiedene Fragen zum Thema Pflege und Versorgung aufgegriffen werden.

Die Vorträge richten sich an Betroffene, pflegende Angehörige, Betreuungs- und Pflegepersonen sowie an alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Zu diesen kostenfreien Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein!

Ihr  
Thomas Reinhardt  
Landrat  
Landkreis Heidenheim

## Die Träger des Pflegestützpunktes:



**Pflegestützpunkt Landkreis Heidenheim**  
Beratungsstelle für Pflegebedürftige  
und Angehörige  
Tel.: 07321 321-2424 oder -2473  
Fax.: 07321 321-2436

[pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de](mailto:pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de)  
[www.landkreis-heidenheim.de](http://www.landkreis-heidenheim.de)

### **Veranstaltungsort:**

Landratsamt Heidenheim,  
Felsenstrasse 36,  
*(Zugang über den Haupteingang)*

Alle Interessierten sind herzlich zu den  
Vortragsabenden eingeladen.

**Eine Teilnahme ist kostenlos.**

## Vortragsreihe

# Zuhause leben Zuhause pflegen

Vorsorge – Pflege – Gesundheit

06.Juni - 10.Juli

# 2018

PFLEGE  
STÜTZPUNKT  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
LANDKREIS HEIDENHEIM



Landratsamt Heidenheim

**06. Juni 2018 (Mittwoch) – 18 Uhr**

**MDK-Begutachtungsrichtlinien –  
Gutachten lesen und verstehen.**

Wie läuft eine Begutachtung ab? Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, wie wird der Hilfebedarf bewertet - Anhand der aktuell gültigen Richtlinien und gesetzlichen Vorgaben wird dargelegt, wie die Empfehlung für den jeweiligen Pflegegrad zustande kommt.

**Referent:**

**Holger Uhlig**

AOK - Leiter CompetenceCenter Pflege

**14. Juni 2018 (Donnerstag) – 18 Uhr**

**Leistungen der Pflegeversicherung -  
Unterstützungsangebote im Landkreis  
Heidenheim**

Wenn ein Mensch hilfe- und pflegebedürftig wird, tauchen viele Fragen auf. Wie geht es weiter? Was leistet die Pflegeversicherung und wo finde ich Hilfe zur Versorgung und Pflege für mich oder meine/n Angehörige/n?

Veronika Bruckner informiert über die Leistungen der Pflegeversicherung und über Angebote und Hilfen im Landkreis.

**Referentin:**

**Dipl.-Sozialpädagogin Veronika Bruckner**

Pflegestützpunkt Heidenheim

**21. Juni 2018 (Donnerstag) – 18 Uhr**

**Hilfe zur Pflege -  
Ambulante und stationäre Leistungen nach  
dem Sozialgesetzbuch**

Sobald die passende Pflegeform gefunden wurde, stellt sich die Frage der Finanzierung. Vorrangig sind hier die Leistungen der Pflegekasse einzusetzen. Sofern diese nicht ausreichen, ist eventuell die ergänzende Hilfe zur Pflege durch den Sozialhilfeträger möglich. Thematisiert werden Leistungsvoraussetzungen und Umfang der Leistungen bei Bezug von Hilfe zur Pflege durch den Sozialhilfeträger.

**Referentin:**

**Nadine Maier**

Teamleiterin Hilfe zur Pflege

**28. Juni 2018 (Donnerstag) – 18 Uhr**

**Demenz – kein leichtes Thema**

Um Menschen mit Demenz umfassender begreifen zu können, ist Wissen über die Erkrankung grundlegend. Zum einen werden ihnen Grundlagen über Demenz (Definition, Stadien, Formen,...) vermittelt und zum anderen die Gefühls- und Erlebniswelt von Betroffenen und Angehörigen beleuchtet. Es werden Möglichkeiten zu einer wertschätzenden Kommunikation, sowie Tipps im Umgang in herausfordernden Situationen aufgezeigt. Selbstverständlich gibt es auch Zeit für Fragen zum komplexen Thema Demenz.

**Referentin:**

**Alexandra Werkmann**

Projekt DEMENZUIm

**5. Juli 2018 (Donnerstag) – 18 Uhr**

**Pflegen ohne selbst zum Pflegefall  
zu werden**

Bei der Entscheidung, die Pflege eines Angehörigen zu übernehmen, werden die körperlichen und seelischen Anforderungen oft unterschätzt. Der Wunsch helfen zu wollen steht der Verantwortung über das eigene Leben gegenüber. Wie kann es trotz hoher Belastung gelingen, die eigenen Kräfte gut einzuteilen und Ruhe in den Alltag zu bringen, um den Belastungen gewachsen zu sein.

**Referentin:**

**Dipl.-Sozialpädagogin Veronika Bruckner**

Pflegestützpunkt Heidenheim

**10. Juli 2018 (Dienstag) – 18 Uhr**

**Selbstbestimmt vorsorgen -  
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung  
und Patientenverfügung**

Jeder kann durch einen Unfall, eine Erkrankung (z.B. Demenz) oder altersbedingt in die Situation geraten, die eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können. Wer verwaltet dann die Finanzen, willigt in medizinische Behandlungen ein oder entscheidet in Wohnungs- oder Heimangelegenheiten? Nahe Verwandte wie Ehegatten und volljährige Kinder sind nicht automatisch vertretungsbefugt.

Neben einer Vorstellung der verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten werden auch Tipps zur praktischen Handhabung gegeben.

**Referent:**

**Stefan Kauffmann**

Geschäftsführer Betreuungsverein